

## Hochbegabt – aber nicht begütert

Nicht jeder, der gerne Medizin studieren möchte und dies auf Grund seiner Begabung auch tun sollte, kann sich dies auch leisten. Die Zeiten, in denen man sich sein Studium mit einem Nebenjob finanzieren konnte, sind vorbei. Gerade das Medizinstudium ist eine Vollzeitbeschäftigung, die die ganze Studiosa oder den ganzen Studiosus fordert. Und das Leben in Frankfurt, für das wir unsere Studierenden begeistern möchten, ist nicht ganz billig.

### Talente fördern – und fordern

Mit einem eigenen Stipendiatenprogramm könnte es der Fachbereich interessierten und qualifizierten jungen Menschen ermöglichen, ihre Berufung zum Beruf zu machen. Selbstverständlich würden die Auswahlkriterien für Bewerber internationalen Standards entsprechen, die Auswahlverfahren nur die vielversprechendsten Talente zulassen und diese sich im Laufe ihres Studiums immer wieder aufs Neue qualifizieren müssen.

### Leistung zahlt sich aus – auch für die Gesellschaft

Wir suchen Stipendienggeber, die uns helfen, hochbegabten, aber nicht wohlhabenden Studierenden aus dem In- und Ausland ein Medizinstudium in Frankfurt zu ermöglichen. Positive Effekte hätte dies auch auf die Qualität der Studiengänge – und natürlich auf das zukünftige Wirkungsfeld der Stipendiaten, zum Beispiel auf die Forschung, die Lehre oder auch auf die medizinische Versorgung im jeweiligen Heimatland. Wie ein solches Stipendium aussehen – und heißen – könnte, hängt auch von Ihnen ab, als Stifter, Sponsor oder Spender.



## Zukunft aus Frankfurt. Vade nobiscum.



Die Frankfurter Skyline im Abendrot.



Die Frankfurter Studentenschaft in Geldnot.

<b>Projekt</b>	<b>STIPENDIEN FÜR HOCHBEGABTE</b>
<b>Status</b>	Der Fachbereich Medizin möchte Hochbegabten ein Studium ermöglichen, doch es fehlen die Mittel.
<b>Vision</b>	Einrichtung eines fachbereichsspezifischen Stipendienprogrammes für Hochbegabte
<b>Zeitplan</b>	Während der nächsten zehn Jahre jedes Jahr ein neues Stipendium
<b>Bedarf</b>	15.000 Euro je Stipendiat(in) und Jahr
<b>Verantwortlich</b>	PD Dr. Helmut Wicht
<b>Kontakt</b>	wicht@em.uni-frankfurt.de